



Bild: RTG / Pascal Tönnissen

04.10.2021 12:46 CEST

## **Mountainbike-Angebot im radrevier.ruhr soll ausgebaut werden - RTG und DIMB unterzeichnen Kooperationsvertrag**

**Dass das Angebot für Radfahrende in der Metropole Ruhr sich sehen lassen kann, ist längst kein Geheimnis mehr. Der RuhrtalRadweg und die Römer-Lippe-Route zählen zu den etablierten Radfernwegen Deutschlands. Das radrevier.ruhr ist seit 2021 die erste durch den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) zertifizierte urbane RadReiseRegion und mit seiner Mischung aus ehemaligen Bahntrassen, landschaftlich schönen Kanaluferwegen und beeindruckenden Industriedenkmalern für Radreisen wie**

## **Tagestouren gleichermaßen geeignet.**

Abseits der bekannten und beliebten Radwege, in Wäldern und auf Halden, trifft man auch im Ruhrgebiet vermehrt Mountainbike-Sportlerinnen und Sportler an. Sie stehen im Fokus einer neu geschlossenen Kooperation zwischen der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) und der Deutschen Initiative Mountainbike e.V. (DIMB). Die DIMB wurde 1991 von Mountainbiker\*innen, Händlern und Herstellern als gemeinnütziger Verein gegründet. Der Verband setzt sich für eine Förderung des umweltverträglichen MTB-Sports ein. Dazu gehören die direkte Lobbyarbeit in den Bundes- und Länderparlamenten sowie die Arbeit in Gremien und Verbänden, um bei gesetzlichen Regelungen die Interessen von Biker/innen zu vertreten.

Ziel der Zusammenarbeit mit der RTG ist es, die Möglichkeiten zur Ausübung des Mountainbike-Sports im Ruhrgebiet sowohl quantitativ als auch qualitativ zu verbessern und auszuweiten.

Die Voraussetzungen dafür sind bestens, findet man doch im Ruhrgebiet mit den ehemaligen Abraumhalden des Steinkohlebergbaus zahlreiche künstliche Erhebungen. Hier sind schon jetzt einige spannende und überraschende Trails zu finden, aus denen einer besonders heraussticht: Der Landschaftspark Hoheward und die benachbarte Halde Hoppenbruch zwischen Herten und Recklinghausen bieten zusammen 11 Kilometer Mountainbikestrecke mit zusammen über 270 Höhenmetern – entstanden unter maßgeblicher Beteiligung des Freeride Club Herten e.V.. Zudem hat der Regionalverband Ruhr zuletzt auch in der Haard („Haard on Tour“) sowie auf der Schurenbachhalde („Brammen.Trail“) und der Halde Norddeutschland („Sparkassen-Trail“) weitere Angebote für Mountainbiker geschaffen.

Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH, erläutert: „Mit den etablierten Mountainbike-Destinationen in den deutschen Mittelgebirgen und im alpinen Raum können und wollen wir nicht mithalten. Das Pfund, mit dem wir wuchern können, ist unser Alleinstellungsmerkmal, die Industriekultur. Dazu kommen starke Quellmärkte wie die Region selbst, die Rheinschiene und BeNeLux, für die das Ruhrgebiet schnell und unkompliziert zu erreichen ist. Mit dem Know-How und den guten Kontakten der DIMB im Rücken streben wir an, die legalen Mountainbike-Angebote in der Region hochwertig und nachhaltig auszubauen.“

Florian Pätzold, Sprecher der DIMB Ruhrgebiet, ergänzt: „Wir freuen uns auf

die Zusammenarbeit mit der RTG und dem radrevier.ruhr und sind davon überzeugt, dass die Interessen und Aktivitäten sowohl der DIMB als auch der RTG harmonisieren und ein enormes Synergiepotential besteht. Dabei liegt auch der Fokus auf weiteren Kooperationen mit Herstellern und Produzenten aus der Fahrradindustrie, so dass sie die geplanten Trails mit unterstützen können. Wir sind der Ansprechpartner aller Mountainbiker im Ruhrgebiet - egal ob Mitglied oder nicht.“

Bei der Kooperation zwischen RTG und DIMB handelt es sich um eine ideelle Kooperation, in deren Rahmen keine finanziellen Mittel fließen. Die DIMB stellt der RTG ihr Netzwerk und ihre Expertise zur Verfügung und steht der RTG bei ihrem Vorhaben, mit den Mountainbike Sportlerinnen und Sportlern eine neue Zielgruppe für das radrevier.ruhr zu erschließen, beratend zur Seite.

---

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. .

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

## Kontaktpersonen



**Nina Dolezych**

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[n.dolezych@ruhr-tourismus.de](mailto:n.dolezych@ruhr-tourismus.de)

0208 89959 152